



Seit Jahren fester Bestandteil im Programm des Schlatter Allerlei: das Männerballett unter Leitung von Andrea Stauder, von links Fabian Zipperer, Florian Sauter, Matthias Leonbacher, Peter Jäckle, Peter Geiger, Hermann Henninger, Heiko Jäckle, Ronny Marggraf, Alexander Stauder, Stefan Jäckle. BILD: ELISABETH STAUDER

Narren stecken in den Vorbereitungen

Am Fasnachtssonntag steht das Schlatter Allerlei in der Alpenblickhalle auf dem Programm. Die Akteure haben viel zu bieten

VON ELISABETH STAUDER

Hilzingen - „Schlatter-Chriesi“ wird neben „Narri-Narro“ am Sonntag, 3. März, öfter in der Alpenblickhalle Schlatt am Randen ertönen, wenn der Musikverein und die Schlatter Chriesi ab 20 Uhr das 23. Schlatter Allerlei präsentieren.

Nach den Ausführungen von Regisseurin Angelika Küchenhoff wird wie in den vergangenen Jahren ein bunt gemischtes Programm mit Gesang, Tanz, Büttenreden und närrischer Unterhaltung geboten. „Jetzt erst laufen die Proben auf Hochtouren“, sagt Angelika

Küchenhoff, „man hatte ja dieses Jahr mehr Zeit, aber es gibt nicht weniger Hektik. Alle haben später angefangen, auch wir vom Orga-Team“. In diesem Jahr können die Narren für ihre Proben das Bürgerhaus noch nutzen. Das wird in künftigen Jahren nicht mehr oder nur noch eingeschränkt möglich sein. In dem Gebäude soll nach entsprechenden Umbaumaßnahmen ein Kindergarten eingerichtet werden.

„Dann gibt es eine neue Lösung“, sagt Kerstin Will-Aymann vom Orga-Team. Seit 2005 ist das Männerballett unter Leitung von Andrea Stauder mit dabei. Ob als Prima Ballerinas, als Hawaii-Girls oder Chearleader, die zehn Männer zwischen 32 und 62 Jahren waren mit entsprechenden Kostümen immer ein Höhepunkt im Programm. Die Männer sind alle in verschiedenen Ver-

einen tätig und schließen sich nur fürs Schlatter Allerlei zu der Tanzgruppe zusammen. Der zeitliche Aufwand für die Proben ist enorm, aber das nehmen die Tänzer in Kauf. „Wir haben bei den Proben so eine Gaudi, da kommen wir sogar am Sonntagabend, wenn es nötig ist“ erzählt Tänzer Peter Geiger.

Man darf gespannt sein, als was die Männer in diesem Jahr über die Bühne wirbeln. Einen Tanz zeigen auch die Dancing Divas unter Leitung von Nicole Jäckle, während die Chriesi-Gruppe beim Schlatter Ohrwurm wetteifert. Regina Will, mit fast 70 Jahren die älteste Mitwirkende, setzt sich mit dem Rentnerdasein ausein-ander und auch die bevorstehende Kommunalwahl bietet Stoff für einen Programmpunkt. Erwin Gebhart wird mit seinen Musikern das Programm mit Fasnethits umrahmen.